

Sdarff aber der der Christliche guts
hertzige Leser allhier ihme die Gedan-
cken nicht machen / als ob ich nach der
Lenge das Papstthumb de novo wolte
definiren vnd describiren; Diß were gar ein ver-
geblichs wesen / vnd gleich als ob ich Liecht wolte
in die Sonne / oder Holtz in Waldt tragen. Sinter-
mal solches vorlengst von vornehmen / hoherleu-
chten vnd geleerten Leuten / deren ich mich ihre
Schuchriemen auffzulösen nicht würdig befinde /
zu aller Nothturfft vnd vberfluß beschehen / dahin
ich den jenigen so nicht weiß was der Papst oder
Papstthumb ist / will remittiret vnd gewiesen ha-
ben.

Allein will ich mit wenig Worten vnd Sum-
marischer Weise anzeygen: Erstlichen was der
Papst vnd sein Keych sey / vnd woher er kommen.
Alle Chronographi seind vnd bleiben bey der meis-
nung / das S. Petrus der Erste Papst gewesen
sey / ist aber doch keiner dabey gewesen / da Petrus
Papst worden / oder das einem sein Bapstlich Ke-
giment gedächte. Allein weil es vor gewisse War-
heit außgeben worden / haben sie wider der Bapste
meynung nicht sein dörfen / so haben die Newen
Scribenten weil sies anders nirgents funden / auch
dabey bewenden lassen. Aber